

London, eine Weltstadt in der Globalisierung

London, eine wichtige Stadt in der Weltwirtschaft.

M.1: Foto von Piccadely Circus, kommerzialplatz an der Treffpunkt von vier touristischen Avenuen.



M.2 : Die City, Geschäftsviertel und Finanzplatz von London (Börse, Banken, Versicherungsgesellschaften,...)



M.3: „Pater Noster Square“, die Börse (London Stock Exchange) liegt links auf dem Bild.

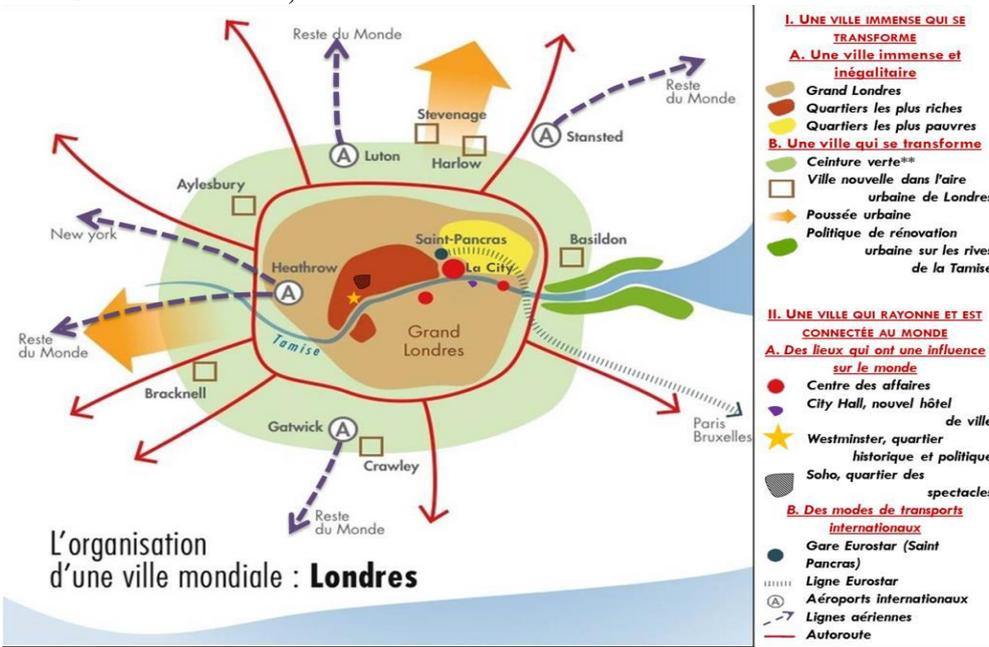


M.4: London, ein Wirtschaftspol.



Explication : le classement du journal « Le Figaro » concerne l'attractivité financière des grandes métropoles, c'est à dire l'ensemble de leurs atouts qui attirent les investissements étrangers (IDE).

M.5 : Skizze von London, als Weltstadt.



Wortschatz und Definitionen.

- Bahnhof: gare
- Flughafen: aéroport
- Viertel: quartier
- Direktinvestitionen (=IDE) sind Vermögen (les biens), die eine TNU (FTN= firme transnationale) in einem anderen Land kauft, baut...
- Geschäftsviertel
- Metropolregion: aire urbaine
- Vernetzt: connecté

1. (M.1, 2 und 3)Stelle die verschiedene wirtschaftlichen Funktionen vor.
2. (M.1,2, 3 und 5) Lokalisire und nenne die Orte der wirtschaftlichen Macht in London.
3. (Alle Materialien) Erkläre, wie und warum London eine wichtige Rolle in der Weltwirtschaft spielt.

London, eine Weltstadt in der Globalisierung

London, eine führende Stadt in der Welt, im politischen Bereich.

M.1: Neues Rathaus von London, Sitz vom GLA (Greater London Authority).



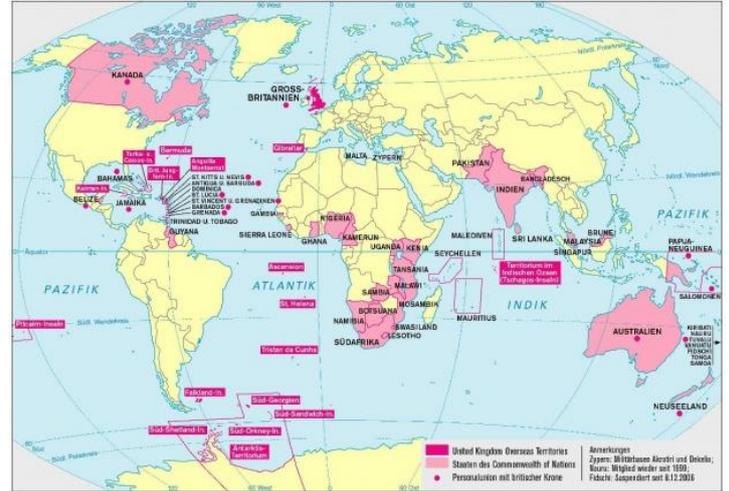
M.2: David Cameron und Barack Obama (2016) vor dem 10 Downing Street, Wohnsitz vom Premierminister des VK.



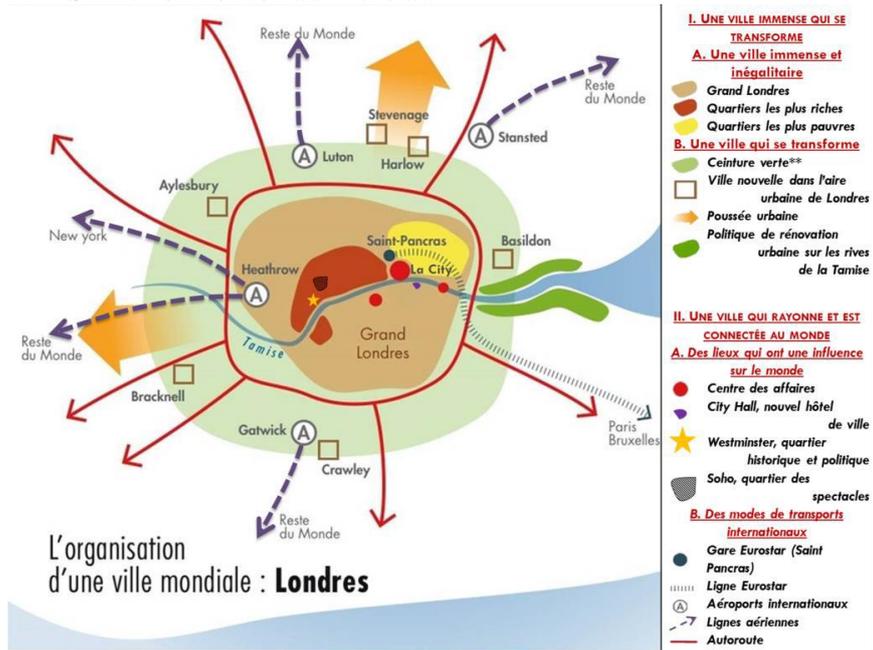
M.3 Eine Menschenmenge vor Buckingham Palace, Wohnort der Königin Elizabeth II.



M.4: Staaten des Commonwealth (2008)



M.5: Skizze von London als Weltstadt



Wortschatz und Definitionen.

Bahnhof: gare
 Flughafen: aéroport
 Viertel: quartier
 Direktinvestitionen (=IDE) sind Vermögen(les biens), die eine TNU (FTN= firme transnationale) in einem anderen Land kauft, baut...
 Geschäftsviertel
 Metropolregion: aire urbaine
 Vernetzt: connecté
 Commonwealth=association qui regroupe une cinquantaine de pays comprenant la Grande Bretagne et certaines de ses anciennes colonies, qui reconnaissent la reine Élisabeth II comme chef du Commonwealth. Les pays membres du Commonwealth sont unis par des intérêts communs, mais sont autonomes car le Commonwealth n'est pas une union politique.

1. (M.1, 2 und 3)Stelle die verschiedene politischen Funktionen vor.
2. (M.1,2, 3 und 5) Lokalisier und nenne die Orte der politischen Macht in London.
3. (Alle Materialien) Erkläre, wie und warum London eine wichtige Rolle in der Weltpolitik spielt.

London, eine kulturelle anziehende Stadt in der Welt.

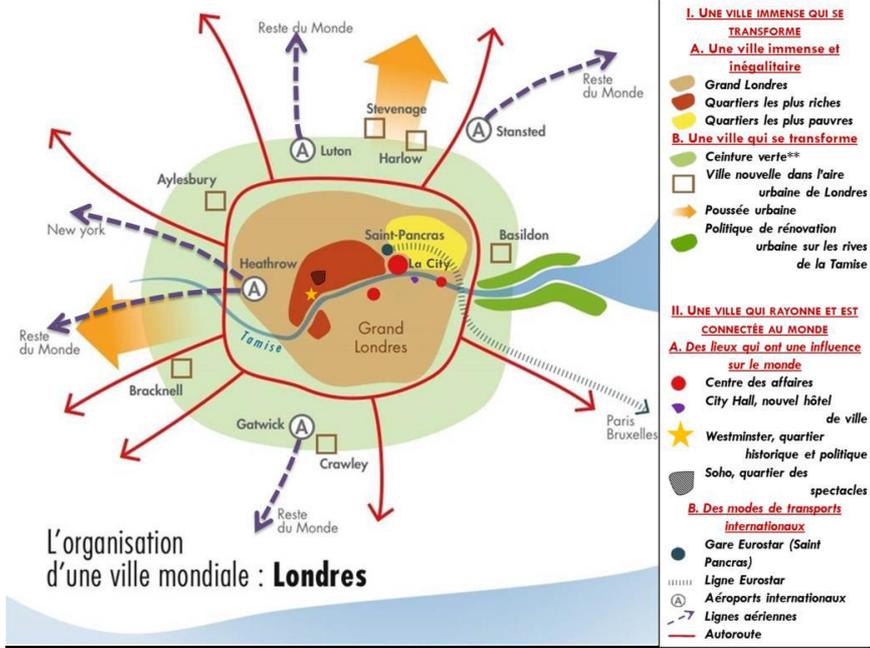
M.1: Touristische Bus vor Westminster Abbey in London.



M.2: Queen Theater im Soho-Viertel, Musical „les Misérables“ von Victor Hugo geschrieben.



M.3: Skizze von London als Weltstadt



M.4: Karneval von Notting Hill (Wohnort vieler Bewohner, die aus der Karibik ausstammen) in London, größte Karneval Europas.



Wortschatz und Definitionen.

- Bahnhof: gare
- Flughafen: aéroport
- Viertel: quartier
- Direktinvestitionen (=IDE) sind Vermögen (les biens), die eine TNU (FTN= firme transnationale) in einem anderen Land kauft, baut...
- Geschäftsviertel
- Metropolregion: aire urbaine
- Vernetzt: connecté
- Vergnügungsviertel : quartier des divertissements, des spectacles.

M.5 Andrea Schultens, <http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/london/index.html>

"Massenhaftigkeit" ist ein Merkmal, das auf London mehr zutrifft, als auf irgendeine andere Stadt. Hier gibt es alles: Kunst und Kultur, Theater und Architektur, Skurriles, Geschichtliches und Hypermodernes – alles ist in riesiger Fülle vorhanden. Allein im zentralen City of Westminster befinden sich 40 Theater. London ist immer noch führend in Mode und Musik. Und auch die Londoner Museumswelt erregt weltweit Aufmerksamkeit: allen voran das Tate Modern und das British Museum. Auch zahlreiche Ausstellungen und Vernissagen, die an etablierten Orten und in der alternativen Kunstszene stattfinden, machen London zur großartigen Kunststadt.

In London leben Menschen aus mehr als 160 Nationen zusammen und nebeneinander. In den Straßen der "Multikulti-Hauptstadt" kann man mehr als 300 verschiedene Dialekte und Sprachen hören. Diese Vielfalt macht sich auch im Stadtbild bemerkbar. Fährt man nur ein paar Stationen mit der U-Bahn, so fühlt man sich wie auf einem anderen Kontinent. Das britische Empire ist vergangen, doch es hat mit London ein attraktives Erbe hinterlassen. Londons East End ist ein klassisches Immigrantenviertel. Hier leben Einwanderer aus der Karibik, Afrika oder Indien. Die Gegend um Brick Lane ist das Zuhause vieler Bangladescher, in Stamford Hill leben orthodoxe Juden, Vauxhall ist das Viertel der Portugiesen. Denn in diesem kulturellen "Melting Pot" (Schmelztiegel) ist jeder ein Ausländer und eine Besonderheit. Cricketspieler und Teezeremonien werden ebenso toleriert oder bestaunt wie schrill gekleidete Gestalten oder orientalische Besonderheiten. Vieles geht auch ins Alltagsleben über. So ist etwa Soho das europäische Zentrum der Traditionellen Chinesischen Medizin in Soho aus, und indische Gerichte sind längst zum Bestandteil der "typisch" Londoner Küche geworden.

1. (M.1, 2 und 4)Stelle die verschiedenen kulturellen Funktionen vor.
2. (M.1,2, 4 und 5) Lokalisier und nenne die Orte der politischen Macht in London.
3. (Alle Materialien) Erkläre, wie und warum London eine wichtige Rolle in der Weltkultur spielt und dass London eine kosmopolitische Stadt ist.

London, eine Stadt, die sich spaltet.

M.1: Tower Hamlets (im Vordergrund, ein armes Viertel) und Canary Wharf (im Mittelgrund, zweites Geschäftsviertel Londons).



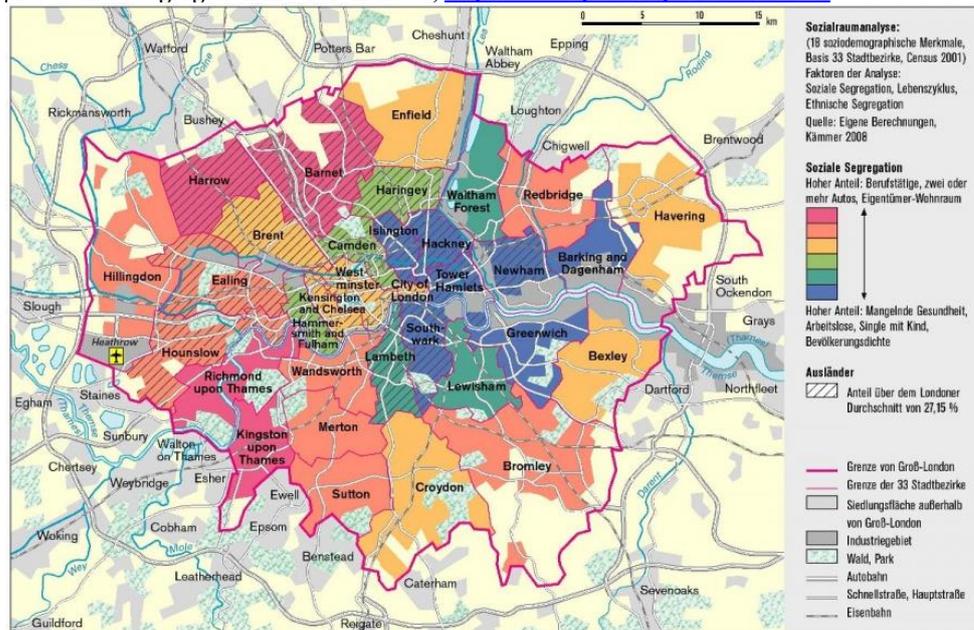
M.2: Wohnblock im New Cross-Viertel, im Lewisham-Bezirk, Arbeiterviertel (quartier populaire) im Südost vom Greater London.



M.3: Wohnort von Victoria und David Beckham, im Villenviertel von Kensington.



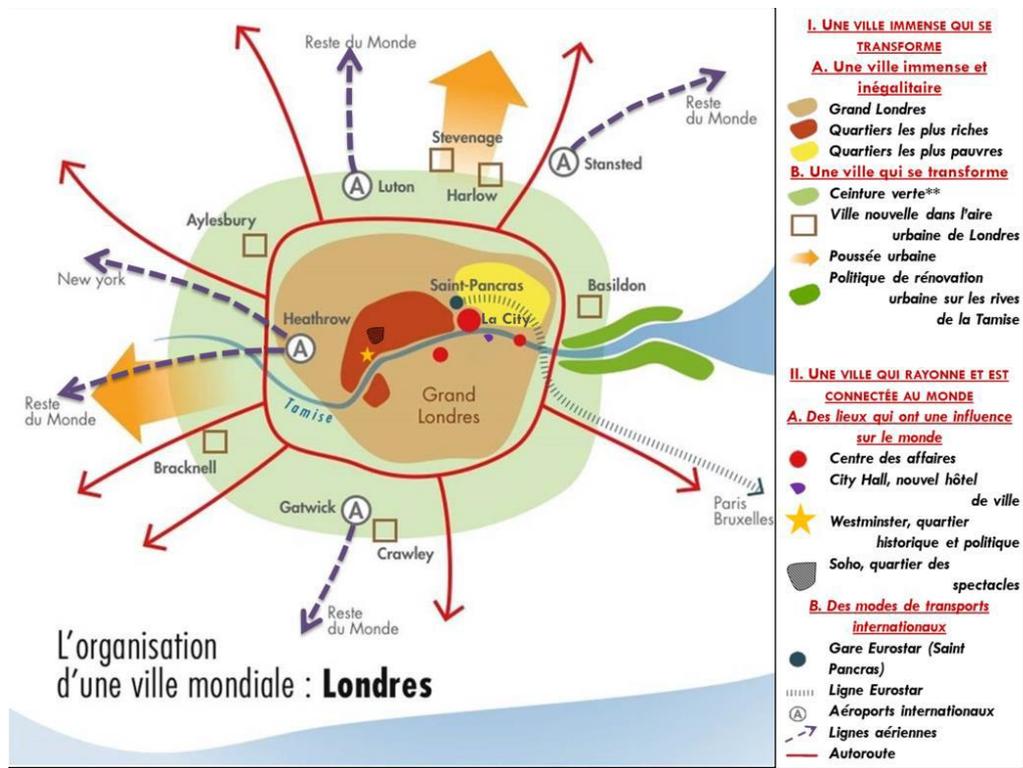
M.4: Soziale Segregation in Groß-London, <http://www.bpb.de/izpb/10571/karten>



Wortschatz und Definitionen.

- Bahnhof: gare
- Flughafen: aéroport
- Viertel: quartier
- Direktinvestitionen (=IDE) sind Vermögen (les biens), die eine TNU (FTN= firme transnationale) in einem anderen Land kauft, baut...
- Geschäftsviertel
- Metropolregion: aire urbaine
- Vernetzt: connecté
- Vergnügungsviertel : quartier des divertissements, des spectacles.

M.5 : Skizze von London als Weltstadt



M.6: London – die härteste Stadt Europas Von Stefanie Bolzen, Thomas Kielinger, Nina Trentmann | Veröffentlicht am 05.04.2015, <https://www.welt.de/>

Rayhana Khanon geht mit schnellen Schritten durch eine schmale Asphaltgasse. Sie ist spät dran an diesem Morgen. Die 17-Jährige macht eine Ausbildung zur Zahntechnikerin, den nächsten Bus in die Innenstadt muss sie unbedingt erwischen. Zu spät zu kommen, das macht sie nervös. Auf dem Bürgersteig (trottoir) vor Rayhanas Zuhause drängen sich die Passanten. One Commercial Street. Eine der besten neu gebauten Adressen in Londons Osten, zur City sind es nur ein paar Gehminuten. Eine Zweizimmerwohnung in dem 21-stöckigen Apartmentblock ist derzeit für 1,5 Millionen Euro im Angebot. In der Lobby viel Chrom und cremefarbener Marmor, die Rezeption ist rund um die Uhr besetzt.

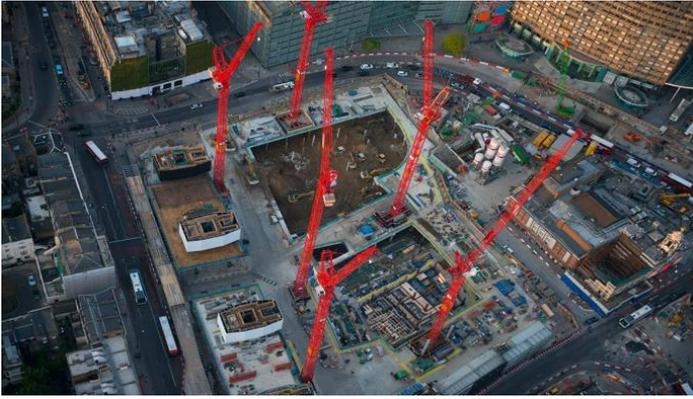
Nur hat Rayhana die Lobby noch nie von innen gesehen. Sie muss einen Seiteneingang benutzen. Die „poor door“, die Armentür, die der Bauherr für Leute wie sie eingerichtet hat. Er will sie eigentlich nicht als Mieter haben. Aber er muss. Die Stadt verpflichtet Immobilienfirmen ab einer gewissen Größe, auch Wohnraum für Sozialhilfeempfänger anzubieten. Für Menschen wie Rayhana Khanon, ihre Eltern, ihre fünf Geschwister, Zuwanderer aus Bangladesch. „Es ist nicht so schön, wenn man sich anders fühlt“, sagt Rayhana und senkt den Blick, während sie zur Haltestelle eilt. Die Hausverwaltung bietet den vermögenden Hausbewohnern rund um die Uhr jeden erdenklichen Service: Anzugreinigung, Catering oder den aktuellen Katalog aller Restaurants in London, die einen Michelin-Stern tragen. Wenn Rayhanas Familie etwas braucht, einen Ersatz für den tropfenden Wasserhahn oder das klemmende Fensterrollo, dann kann das dauern. Der Aufzug zum Beispiel ist oft kaputt. Nicht schön, wenn man wie sie im neunten Stock wohnt. Und letztens, sagt Rayhana, hatten wir tagelang nur kaltes Wasser. Aber was soll sie sagen? So ist es halt. Das ist London.

Bunt, laut, groß. Und eine Stadt des Geldes. Das war London immer. Inzwischen ist die Mischung explosiv. Denn etwas ist aus dem Lot geraten. Plötzlich steht die Frage im Raum, wem London eigentlich gehört. Den Investoren, die immer jemanden finden, der ihnen einen noch aberwitzigeren Preis für ein exklusives Angebot zahlt? Oder den Londonern? London zieht Menschen aus aller Welt an. Die Stadt für den American Dream im reichen Europa, alles ist möglich. Das ist das Versprechen. Man kann auf den Straßen 300 verschiedene Sprachen hören, jeder dritte Londoner wurde in einem anderen Land geboren. Fast neun Millionen Menschen leben hier, so viele wie in keiner anderen mitteleuropäischen Metropole. Und sie leben auch so eng aufeinander wie sonst nirgends. Vor allem aber ist keine andere Stadt in Europa derart bestimmt von Geld. Das war, bis vor ein paar Jahren die Finanzkrise ausbrach, kein Problem. London hatte sein Bankenviertel, seine Reichen. Irgendwie schienen ja alle etwas davon zu haben. Doch dies scheint nicht länger zu gelten. Die alltäglichen Probleme wachsen, und Menschen, die die Stadt lieben, fragen sich, wie es weitergehen soll. Immer mehr von ihnen tun das. Und die Probleme, von denen sie erzählen, haben nicht nur, aber überwiegend mit Geld zu tun.

1. (M.1-2-3-4) Kennzeichne die verschiedenen Viertel von London.
2. (M.6) Nenne die Problemen von Rayhana Khanon (in ihrem täglichen Leben).
3. (Alle Materialien) Erkläre, wie und warum London sich spaltet.

London, Stadterneuerung um attraktiver werden.

M.1: Baustelle Victoria's station, London.



M.2: Ein Ökoviertel, „Greenwich Millenium Village“, Themse Renoverungsprojekt.



M.3: Londons neues Luxusviertel, Battersea, Manager Magazin, 21.05.2013, Entwurf (projet)



M.4: Londons neues Luxusviertel, Battersea, Manager Magazin, 21.05.2013

<http://www.manager-magazin.de/lifestyle/stil/a-897114.html>

Lagerhallen, Brachland und die zerfallende Battersea Power Station: Jahrzehntlang dämmerten im Zentrum Londons Tausende Quadratmeter Bestlage vor sich hin. Jetzt wird hier ein neues Edelviertel aus dem Boden gestampft, wo ein Quadratmeter Wohnraum locker 10.000 Euro kosten kann.

London - Londons Zentrum gehört mit zu den teuersten Pflastern der Erde, und obendrein herrscht auch noch drastische Wohnungsnot. Trotzdem dämmerte mitten in der britischen Hauptstadt rund um das denkmalgeschützte frühere Kraftwerk Battersea Power Station Jahre lang eine riesige Fläche Brachland vor sich hin - ein weißer Fleck in Bestlage, direkt an der Themse.

Erst konnte man sich nicht einigen, was man damit machen wollte, dann fehlten die Investoren. Jetzt liegt hier eine der derzeit größten Baustellen Europas. Nach der Regenerierung des Ostens für die Olympischen Spiele 2012 wird nun im Süden das alte London neu überrollt: Statt Lagerhallen und Industrie schießen Wohnungen und Shoppingzentren aus dem Boden.

"Dies ist die größte Neugestaltung eines Stadtteils in London seit Jahrzehnten", sagt Lord Green of Hurstpierpoint vom Ministerium für Handel und Investitionen. Selbst die Entwicklungs- und Baumaßnahmen vor Olympia hätten nicht diese Dimensionen gehabt, meint er. Möglich werde all das durch Investitionen aus dem Ausland, und die ziehe London trotz Finanzkrise weiterhin an. "London ist der große Knotenpunkt für die ganze Welt geworden." Von Regierungsseite kam eine der wichtigsten finanzielle Zulieferungen: Der Ausbau der U-Bahn und der Anschluss des neuen Stadtteils ans Verkehrsnetz.

Wo heute Lagerhallen und abbruchreife Häuser stehen oder vertrocknetes Gras und Müll rumliegen, werden bis etwa 2018 Luxus-Wohnblöcke nach oben gezogen. Rund um die Battersea Power Station dauert es etwas länger - und zwar bis etwa 2022. Das Ganze heißt nach der Straße, die dort verläuft, "Nine Elms".

Die Power Station ist das Herzstück der Anlage

Zehntausende Apartments mit Edelausstattung entstehen hier. Die Preise fangen bei etwa 350.000 Pfund (408 000 Euro) für rund 38 Quadratmeter an und gehen bis ungefähr 2,5 Millionen Pfund für eine Wohnung mit zwei Schlafzimmern. Ein Penthouse kann mehr als doppelt so viel kosten.

Der Verkauf laufe bestens, heißt es von der Projektfirma Ballymore, die für den Appartement-Block "Embassy Gardens" zuständig ist. Vor allem Investoren aus Russland, China oder den arabischen Ländern sichern sich die Bestlage-Wohnungen - als Stadt- oder Sommerresidenz, Studentenwohnung für die Kinder oder als Anlage.
 Das Herzstück der neuen Gegend ist die weltberühmte Battersea Power Station, unter anderem bekannt vom Cover der Pink-Floyd-Platte "Animals". Seit der Kohle-Betrieb in dem gigantischen Bau gleich an der Themse 1983 eingestellt wurde, wussten die Londoner nicht, was sie mit dem Koloss anfangen sollten. Unzählige Ideen und Projekte gab es, zuletzt sollte gar ein Fußballfeld für den nahe gelegenen FC Chelsea hineingebaut werden, doch immer wieder fehlte es an Geld.

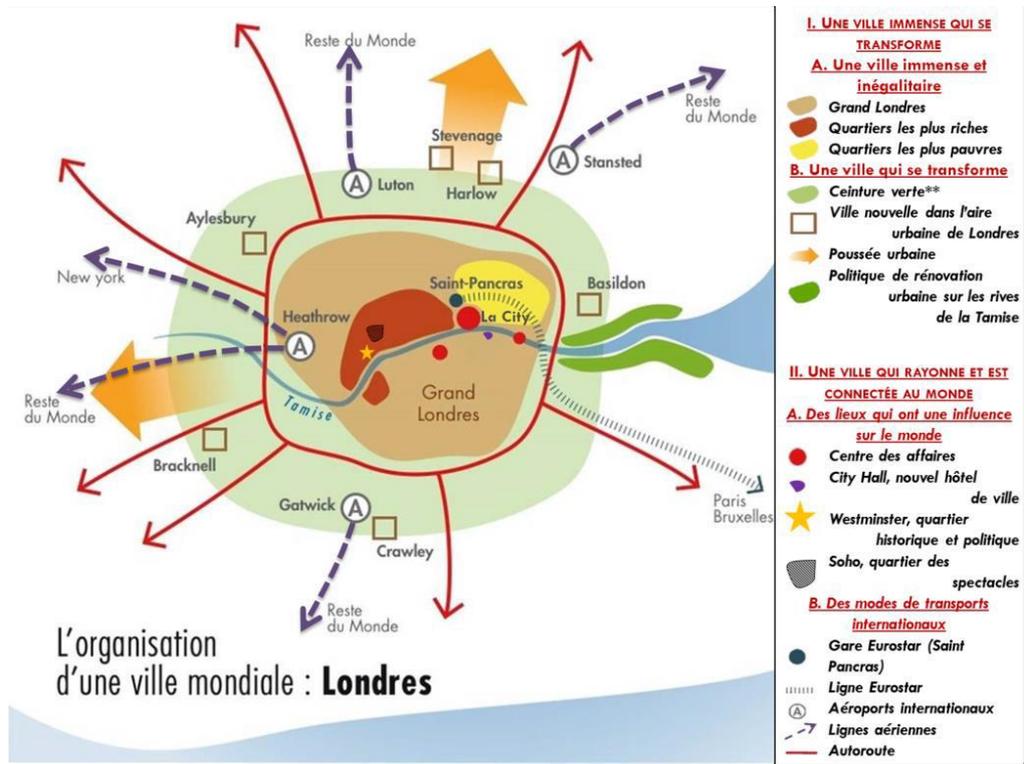
M.5: Plakate für die Olympische Spiele in London (2012)



Wortschatz und Definitionen.

Bahnhof: gare
 Flughafen: aéroport
 Viertel: quartier
 Direktinvestitionen (=IDE) sind Vermögen(les biens), die eine TNU (FTN= firme transnationale) in einem anderen Land kauft, baut...
 Geschäftsviertel
 Metropolregion: aire urbaine
 Vernetzt: connecté
 Vergnügungsviertel : quartier des divertissements, des spectacles.

M.6: Skizze von London als Weltstadt.



1. (M.1-2-3-4) Nenne und kennzeichne die Renovierung der Stadt in London.
2. (Alle Materialien) Erkläre, wie und warum die Stadt renoviert wird.